

Tansania | **Jugendarbeit gegen Gewalt an Mädchen und Frauen**

Gewalt gegen Mädchen und Frauen ist in Tansania trauriger Alltag. In Regionen, in denen das HI-Virus weit verbreitet ist, kann sexuelle Gewalt zur tödlichen Bedrohung werden. Die Frauenorganisation Kivulini engagiert sich für die Sensibilisierung und die Prävention von Gewalt gegen Mädchen und Frauen. In den letzten Jahren hat die Jugendarbeit immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Jugendlichen sollen früh ein Bewusstsein für das Problem von geschlechtsspezifischer Gewalt entwickeln.

In Tansania nimmt die Gewalt gegen Mädchen und Frauen stetig zu. Die Missbräuche reichen von heftigen Schlägen, von Vergewaltigungen über Rückforderungen der Aussteuer, von Verweigerung der Erbschaftsrechte bis hin zu Verstossungen. Die Benachteiligung von Mädchen beginnt schon früh: Mädchen dürfen kaum zur Schule gehen, weil sie im elterlichen Haushalt mithelfen müssen. Ihre Ausbildung ist für viele Eltern unwichtig, denn Mädchen werden sehr früh verheiratet. Oft werden sie im Alter zwischen 10 und 14 Jahren schwanger, was für die noch nicht voll entwickelten Körper eine grosse gesundheitliche Belastung darstellt. Besonders schwierig ist die Situation für unverheiratete Mädchen, die schwanger werden: Sie werden nicht nur sofort von der Schule verwiesen, sondern oft auch von ihrer eigenen Familie verstossen.

Gewalt an Frauen und Mädchen thematisieren

Ein spezielles Augenmerk richtet unsere Partnerinnenorganisation auf die Jugendarbeit. Ziel ist es, Jugendliche zum Hinterfragen von Gewalt anzuregen, sie über die Rechte von Mädchen und Frauen zu informieren und diese Rechte auch einzufordern.

Kivulini unterstützt Projekte von Jugendlichen und hat ein Netz von jugendlichen Betreuerinnen und Betreuern aufgebaut. Zudem führen unsere PartnerInnen in zwölf Distrikten der Regionen um den Viktoriasee regelmässig



Bei Sensibilisierungsveranstaltungen von Kivulini nehmen auch viele Kinder und junge Männer teil. Foto: tdh-Archiv

öffentliche Videoveranstaltungen durch, wo beispielsweise über Themen wie HIV/Aids, Gewalt in der Familie, die gesellschaftlichen Rollen von Mädchen und Knaben, über Mädchenbeschneidung, Brautpreis, frühzeitige Verheiratung und Schwangerschaft diskutiert wird.

Gemeinsam gegen Gewalt

Die Frauenorganisation unterstützt Jugendliche dabei, sich in Gruppen zu organisieren. Sie unterstützt Jugendklubs

in 20 Schulen der Region sowie 50 Jugendgruppen in ländlichen Gebieten. Die Jugendlichen führen eigene, einkommensschaffende Projekte durch. Sie setzen sich mit den geschlechtsspezifischen Formen von Gewalt auseinander und thematisieren diese in ihren Schulen und Gemeinschaften. Gleichaltrige Betreuerinnen und Betreuer, welche von Kivulini regelmässig aus- und weitergebildet werden, begleiten und unterstützen die Jugendlichen.

Gemeindebehörden bei der Umsetzung von Gesetzen unterstützen

Die lokalen Behörden sind meistens die ersten offiziellen Stellen, welche mit Fällen häuslicher Gewalt konfrontiert sind. Die tansanische Regierung bereitet zwar seit kurzem alle neu gewählten lokalen Behördenvertreterinnen- und vertreter auf ihre Aufgaben vor, der Umgang mit Fällen häuslicher Gewalt ist aber nicht Teil dieser Ausbildung. Kivulini wird ein entsprechendes Ausbildungsmodul erarbeiten. Unsere Partnerinnenorganisation konzipiert gemeinsam mit dem tansanischen Ministerium für lokale Behörden und mit 45 lokalen Gemeindevorsteherinnen- und vorsteher ein Handbuch, das die Rolle der Behörden im Umgang mit Fällen häuslicher Gewalt erläutert.

PartnerInnenorganisation, MitarbeiterInnen, InitiantInnen

Kivulini ist eine junge, dynamische Frauenorganisation mit Sitz in Mwanza. Seit ihrer Gründung 1999 betreibt unsere Partnerinnenorganisation Öffentlichkeitsarbeit zu verschiedenen Formen von Gewalt gegen Mädchen und Frauen und setzt sich auf lokaler sowie nationaler Ebene für die Verbesserung der Gesetzgebung in diesem Bereich ein. In Mwanza arbeiten unsere Partnerinnen sehr basisnah in verschiedenen Quartieren der Stadt. Sie haben ein Netzwerk von Personen aufgebaut, die sich aktiv gegen Gewaltvorfälle in ihrer Familie und Nachbarschaft zur Wehr setzen.

Sensibilisieren und beraten

terre des hommes schweiz unterstützt Kivulini seit 2005. In den ersten Jahren hat unsere Partnerinnenorganisation mit ihren Sensibilisierungsveranstaltungen jährlich rund 1000 Jugendliche erreicht. In der Rechtsberatungsstelle der Organisation sind pro Jahr rund 600 Jugendliche beraten worden. Künftig konzentrieren sich unsere Partnerinnen auf die Öffentlichkeitsarbeit, das Lobbying und die Weiterbildung von lokalen Behörden. Ihre Erfahrungen geben sie ausserdem an andere PartnerInnenorganisationen in vier Regionen um den Viktoriasee weiter.

Projektbeitrag Fr. 80 000.– pro Jahr



48% aller Frauen in Tansania sind von Gewalt betroffen. Seit 2005 hat sich die tansanische Regierung die Bekämpfung von häuslicher Gewalt zum Ziel gesetzt. Sie will den Zugang von Frauen zum Rechtssystem verbessern und das Bewusstsein über die Konsequenzen häuslicher Gewalt in der Gesellschaft erhöhen. Nach wie vor ist jedoch die entsprechende Gesetzgebung in weiten Teilen des Landes unbekannt.



Von der ZEWO anerkannt